

Insina Lüschen ist Moderatorin, Sängerin, Schauspielerin, Systemische Therapeutin, Social Justice and Radical Diversity Trainerin und Pädagogin, sie lebt in Hamburg.

Seit 2024 ist Insina Lüschen Initiatorin, Künstlerische Leitung und Moderatorin des intersektionalen, queerfeministischen SUPERZART* Festivals im Deutschen SchauSpielHaus in Hamburg.

Insina ist seit 2025 Mitglied des Netzwerks CPPD Coalition for Pluralistic and Public Discourse.

Als Künstlerin tourt sie mit dem musikkabarettistischen, aktivistischen Duo „Die Deichgranaten“ durch Norddeutschland, das 2023 das Debütalbum „PUNKT.“ veröffentlichte.

Für die Stiftung „Kinder brauchen Musik“ von Rolf Zuckowski arbeitet Insina als Schauspiel- und Gesangstrainerin, organisatorische und musikalische Leitung auf den *Klassenreisen zur Musik*.

Seit 2015 leitet sie den *Meckerkring*, den einzigen plattdeutschen Beschwerdechor, der mit zwei unterschiedlichen abendfüllenden Programme mit überwiegend Eigenkompositionen durch Norddeutschland tourt. Die *Plattformance* des *Meckerkrings* ist ein eigen entwickeltes Genre, dass sich chorisch und performativ mit dem Artikel 1 des Grundgesetzes auseinandersetzt.

2025 wird ihr Soloalbum als Singer-Songwriterin erscheinen.

Als Moderatorin ist sie regelmäßig beim Science Slam im *Uebel und Gefährlich* zu sehen, sie moderiert ebenso andere Wissenschaftskommunikationsformate, Festivals, Preisverleihungen, Tagungen und Workshops.